



Kommunale Willkommenskultur messbar machen

Vorschlag eines Bewertungs- und Entwicklungsinstruments

Projekt „Innovative Formate zur Integration von Zuwanderern in Regionen mit hohen demografischen Herausforderungen“

Transfertagung, 22.09.2020

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Agenda

- Vorstellung des geplanten Instruments:
der erste Entwurf
- Testen des Instruments am Bildschirm
(individuell)
- Diskussion im Videokonferenzraum:
Vorschläge zur Weiterentwicklung und
Hinweise zur Anwendung
14:05-14:20



Marina Jentsch,
Institut für Technologie und Arbeit e.V.



Paradigmenwechsel in
der Integrationspolitik

Politischer Wille



Schlüssel zur
Integration

Karriere des Begriffs



Ebenen der Willkommenskultur nach Friedrich Heckmann, 2012

Ebene des Individuums	Ebene interpersonaler Beziehungen	
Ebene der Gesamtgesellschaft	Ebene von Organisationen und Institutionen	Offenheit
	Kommunalverwaltungen	
	Proaktive Praktiken	
	Inklusion	Abbau von Integrationsbarrieren
	Interkulturelle Öffnung	Dienstleistungsorientierung
	Nicht-Diskriminierung	Besetzung von Stellen
		Politische Mitbestimmung

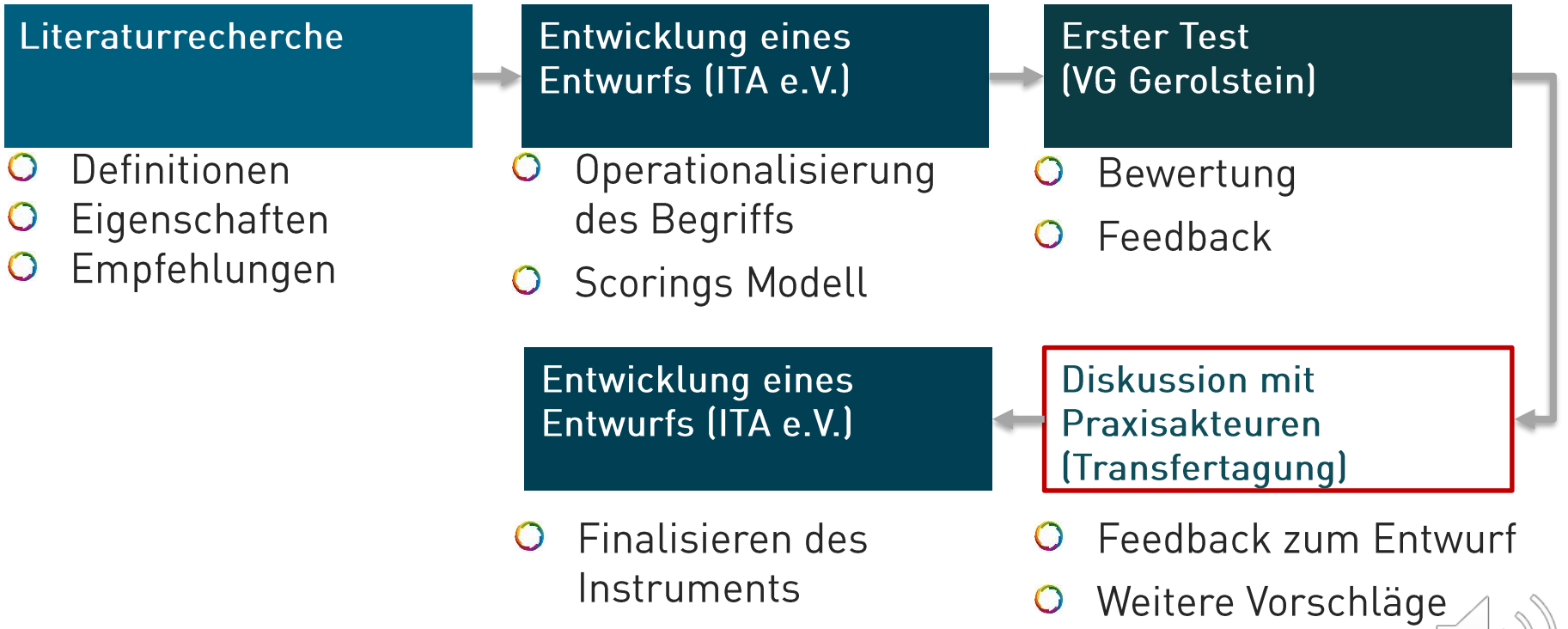
Heckmann, F. (2012).

Willkommenskultur was ist das, und wie kann sie entstehen und entwickelt werden? efms paper 2012-7. Bamberg: Europäisches Forum für

Migrationsstudien (efms).



Checkliste zur Bewertung der Willkommenskultur



Checkliste zur Bewertung der kommunalen Willkommenskultur

○ Bewertungs- und Entwicklungsinstrument

○ Inhaltliche Abschnitte:

- 1) Informationsangebote (Kennenlernen der Region und Erstorientierung)
- 2) Aktive Förderung der Integration
- 3) Förderung der interkulturellen Öffnung von Behörden und in der Gesellschaft

A	B
1	Checkliste zur Bewertung der kommunalen Willkommenskultur
	Mit der vorliegenden Checkliste können Sie die Willkommenskultur in Ihrer Kommunalverwaltung messen. Diese Selbsteinschätzung kann den Reifegrad der Willkommenskultur zu erkennen. Gerne können Sie Checkliste auch als Inspiration für die Weiterentwicklung der Kultur nutzen. Fragen genau durch und kreuzen Sie die zutreffenden Antwortoptionen an. Das Ergebnis der Bewertung können Sie anschließend im Tal einsehen.
2	
3	
4	Abschnitt 1: Informationsangebote (Kennenlernen der Region und Erstorientierung)
5	1) Homepage der Kommune
6	Die Homepage der Kommune ist verfügbar in:
7	deutscher Sprache
8	einfacher deutscher Sprache
9	englischer Sprache
10	weiteren Sprachen
	keine Homepage vorhanden
11	2) Informationsmaterialien
12	Die Kommune stellt den Bürgern Informationsmaterialien (z.B. Broschüren, Apps) mit folgenden Inhalten:
13	Landkarten, Stadtpläne, ÖPNV-Pläne
14	Behördenwegweiser
15	Angebote der Kinderbetreuung und Bildung
16	Medizinische Versorgung
17	Freizeitführer (z.B. mögliche Aktivitäten oder Ausflüge)
18	Vereinsführer
19	Angebote für Kinder, Jugend, Frauen und Senioren
20	Kirchen- und Religionsgemeinschaften
21	Wohnungsmarkt (Verfügbarkeit von Wohnraum, Anlaufstellen bei Wohnungssuche)
	Arbeitsmarkt (Anlaufstellen, Beratung in der Region, Anlaufstellen bei Arbeitsuche)
	Ergebnis Auswertung +

Zum Ankreuzen
Spalte ein X eintragen



Feedback zur Checkliste aus Gerolstein

- Test durch Projektmitarbeiterin und Abteilung Struktur und Wirtschaftsförderung
- Ergebnis:
 - » 19 von 57 Punkten mit der Projektstelle Integration Innovativ
 - » 6 von 57 Punkten ohne die Projektstelle
- Reaktion: augenöffnend, frustrierend, genial
- Potential für bessere Werte, wenn z.B. Ideen aus dem „Ideen-Rucksack“ umgesetzt werden
- Hinweise zur Verbesserung der Checkliste:
 - » Interpretationsspielraum der Fragen
 - » Ggf. Gewichtung



Ihr Feedback zur Checkliste

- Brauchen Kommunen solche Instrumente allgemein?
- Ist die Checkliste als Entwicklungsinstrument geeignet (Reifegrad messen)?
- Wäre es sinnvoll, die Checkliste weiterentwickeln, um den Vergleich von Kommunen möglich zu machen (Benchmarking-Ansatz)?
- Wie finden Sie die Inhalte? Haben Sie Feedback zu konkreten Fragen?
- Haben Sie Vorschläge zur Gewichtung von Abschnitten oder einzelnen Fragen?
- Haben Sie weitere Anregungen?



Publikationen zum Thema Willkommenskultur

- BAMF (2013). Willkommens- und Anerkennungskultur. Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele. Abschlussbericht Runder Tisch „Aufnahmegesellschaft“. Nürnberg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).
- Heckmann, F. (2012). Willkommenskultur was ist das, und wie kann sie entstehen und entwickelt werden? efms paper 2012-7. Bamberg: Europäisches Forum für Migrationsstudien (efms).
- Kober, U. & Kösemen, O. (2019). Willkommenskultur zwischen Skepsis und Pragmatik. Deutschland nach der „Fluchtkrise“. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Kolland, L., & Rado, M. (2014). Auf dem Weg zu einer konsequenten Willkommens- und Anerkennungskultur. In E. Gregull, Welcome to Germany I. Fachkräftemigration und Willkommenskultur (S. 33-44). Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung .
- Kontos, M. (2014). Willkommenskultur versus Integrationsforderung. In E. Gregull, Welcome to Germany I. Fachkräftemigration und Willkommenskultur (S. 7-15). Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung .
- Lüth, C., & Link, H.-R. (ohne Datum). Willkommenskultur in Kommunen und Unternehmen - Handlungsempfehlungen. Villingen-Schwenningen: Wirtschaftsförderung.
- Schader-Stiftung (2014). Interkulturelle Öffnung und Willkommenskultur in strukturschwachen ländlichen Regionen. Ein Handbuch für Kommunen. Darmstadt: Schader-Stiftung.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Komm.-Wirtin Marina Jentsch
Institut für Technologie und Arbeit e. V.
Tel.: +49 631 205-8325
E-Mail: marina.jentsch@ita-kl.de
Internet: www.ita-kl.de

Projektwebsites:

www.integration-innovativ.de

www.ita-kl.de/integration-innovativ

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

